

Clover Property Injection und RX580

Beitrag von „K3RL“ vom 30. April 2019, 19:18

Liebe Forengemeinde,

vor Kurzem habe ich mich dazu hinreißen lassen, einen neuen Rechner in einem kleinen Kolink Rocket ITX Case unterzubringen [Siehe Signatur, Nr. "(1)"]. Das Gerät läuft unter 10.14.4 auch tatsächlich einwandfrei, wobei ich einfach Lilu/Whatevergreen für die Grafikunterstützung nutze. Die integrierte Grafik ist damit ohne weiteres Zutun "Headless", Quicksync wird somit lt. VideoProc unterstützt.

Aktuell brennen mir jedoch zwei andere Fragen auf den Lippen:

- ~~Seit die Umgebungstemperaturen etwas angestiegen sind, macht mir das durchaus erratische Verhalten der Lüfter meiner RX580 etwas zu schaffen. Diese drehen bei 50°C hörbar laut hoch, um die Temperatur wieder unter 50°C zu bringen. Daraufhin habe ich PP_ZeroRPMStartTemperature (60) und PP_ZeroRPMStopTemperature (55) gesetzt, sodass dieses Verhalten aufhören möge. Nach dem Boot funktioniert das wohl auch; wenn der Rechner allerdings aus dem Sleep geholt wurde, scheint die Injection weg zu sein.~~

[EDIT: Das Problem hat sich durch die Nutzung der [Treiber aus der 10.14.5 Beta 3](#) in Wohlgefallen aufgelöst. Die PP Parameter habe ich gelöscht, aber die Lüftersteuerung der neuen Treiber scheint das ständige Aufheulen zu beheben. PP_ZeroRPMStartTemperature und PP_ZeroRPMStopTemperature haben ohnehin keinen merkbaren Effekt.]

- ~~Auch beim Aufwachen drehen die Lüfter oftmals lautstark hoch (der Geräuschkulisse nach hier auf 100 %).~~

[EDIT: Ich nehme an, dass dieses Verhalten vom "übernehmenden" Grafiktreiber gesteuert wird, und daher nicht durch einen Firmware-Flash geändert werden kann. Wäre doch komisch, wenn die Firmware der Karte bis zu ca. 5 Sekunden nach Einschalten der Monitore die Lüftersteuerung inne hat!?!]

- Die somit noch verbleibende Frage lautet: Besteht eine Möglichkeit, bei meinem System mit SMBIOS iMac 18,3 eine vollständige Unterstützung von DRM und Quicksync/Hardwarebeschleunigung zu realisieren? Ich habe testweise bereits iMacPro 1,1 versucht, hier hatte ich jedoch keinen USB-Support mehr (SSDTs und Kext aus

Hackintool). Leider kann bei meinem Motherboard die iGPU nicht deaktiviert werden. Die ioreg und config.plist befinden sich schonmal im Anhang.

Danke und LG
K3RL

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2019, 19:30

DRM geht nicht wenn die iGPU aktiv ist. Schalte die iGPU ab und nutze iMacPro1,1. Die NoVPA.kext kannst du dann auch rauswerfen wenn du die nutzt. Netter Nebeneffekt: Deutlich mehr Speed beim Encoding.

Der USB Support ist unter iMacPro1,1 nicht weg, du hast nur vergessen deine USBKext zu editieren. Dort steht ein Target SMBIOS drin. Entferne einfach den ganzen Eintrag, dann läuft die USB Kext mit jedem SMBIOS.

[Zitat von K3RL](#)

SSDTs und Kext aus Hackintool

Du machst da übrigens was falsch denke ich. Wenn du die USBKext nutzt brauchst du maximal die SSDT-EC. Die restlichen SSDTs sind für die Nutzung mit USBInjectAll gedacht. Wenn du die USBKext nutzt brauchst du kein USBInjectAll mehr.

Beitrag von „K3RL“ vom 1. Mai 2019, 12:00

Erstmal ein herzliches Danke für die Hilfe!

[Zitat von CMMChris](#)

Entferne einfach den ganzen Eintrag, dann läuft die USB Kext mit jedem SMBIOS.

Das wäre damit erledigt, der Rechner läuft nun auch mit der iMacPro1,1 Systemdefinition gut, aber der Sleep geht nicht mehr, der Rechner wacht sofort wieder auf.

Zitat von CMMChris

Du machst da übrigens was falsch denke ich. Wenn du die USBKext nutzt brauchst du maximal die SSDT-EC. Die restlichen SSDTs sind für die Nutzung mit USBInjectAll gedacht. Wenn du die USBKext nutzt brauchst du kein USBInjectAll mehr.

Interessanterweise hatte ich zuvor nur die SSDT-EC, die ich selbst erstellt hatte. Nun, mit der automatischen Ausgabe aus Hackintool, hatte ich einfach alle drei SSDTs übernommen, und siehe da, Sleep funktionierte daraufhin normal, aber eben mit der iMac 18,3 Systemdefinition. Zuvor wachte der Rechner auch innerhalb ca. einer Minute wieder auf, so wie nun auch wieder. Mit iMacPro1,1 SMBIOS hat mir Hackintool "nur" die SSDT-EC und SSDT-UIAC ausgegeben, aber der Rechner wacht auch damit sofort wieder auf:

Code

1. Wake from Normal Sleep [CDNVA] due to XDCI CNVW XHC/

Um nun aber den Erfolg hinsichtlich DRM zu messen, besteht noch folgendes Problem: in meinem Bios steht nur die Option iGPU Multi-Monitor zur Verfügung, die eigentlich lt. Beschreibung (im Bios) die iGPU abschalten sollte. Letztere hat aber trotz "Disabled" immer funktioniert, auch nun zeigt Videoproc noch immer die iGPU an und auch die ioreg kennt eine "iGPU@2". Somit funktioniert DRM immer noch nicht.

In den Boot-Arguments für Whatevergreen habe ich nur Optionen zum Deaktivieren der DGPU gefunden, gleich wie auch unterschiedliche SSDT-Anleitungen mit demselben Ziel. Entweder habe ich falsch gesucht, aber es sollte doch eine Möglichkeit geben, die iGPU unter MacOS zu ignorieren?

Beitrag von „bluelion1860“ vom 1. Mai 2019, 13:52

Kann das sofortige Wiederaufwachen mit einem nicht als intern deklarierten USB Port zu tun haben? Gerne sind das die über USB angeschlossenen Bluetooth Anteile der WLAN/BT Karten.

Beitrag von „K3RL“ vom 1. Mai 2019, 14:27

[Zitat von bluelion1860](#)

Kann das sofortige Wiederaufwachen mit einem nicht als intern deklarierten USB Port zu tun haben? Gerne sind das die über USB angeschlossenen Bluetooth Anteile der WLAN/BT Karten.

Gute Idee, aber scheinbar nicht – das entsprechende Gerät wurde als "Internal" deklariert.

EDIT: Es dürfte aber etwas mit der Implementation des BT-Adapters zu tun haben. Wenn ich das Häkchen bei "Bluetooth-Geräten ermöglichen, den Ruhezustand des Computer zu beenden" entferne, funktioniert der Ruhezustand wieder (ob verlässlich oder nicht, kann ich noch nicht beurteilen). Im Ergebnis derselbe Zustand wie zuvor, da ein Wake on BT davor auch nicht ging.

EDIT (2): Wenn ich in Clover InjectIntel mit model-id 0x11111111 setze, dann wird die iGPU im System Profiler angezeigt, aber keine Kext geladen. Das Ergebnis ist dann, dass DRM funktioniert, der Rechner aber nur noch mit dunklen Monitoren aus dem Sleep erwacht.


Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 17:30

Setze mal darkwake=0 als boot arg

Beitrag von „K3RL“ vom 1. Mai 2019, 18:06

Zitat von CMMChris

Setze mal darkwake=0 als boot arg

Das habe ich ohnehin immer  Ich denke, mit einer passenden Lösung für's Deaktivieren der iGPU wäre die Sache erledigt, nur finde ich leider nix diesbezügliches. Wäre vielleicht eine Lösung via Clover-Kext-Injection denkbar, in der ich die von Whatevergreen gesetzten ids aus den Kexts entferne, sodass diese nicht geladen werden, aber WEG nicht "gestört" wird?

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2019, 18:11

Laut Anleitung deines Mainboard wird die iGPU deaktiviert wenn iGPU Multi Monitor auf Disabled steht. Wenn nicht, hast du einen Bug gefunden. BIOS ist aktuell? Mal den Support von Asrock kontaktiert?

Beitrag von „K3RL“ vom 1. Mai 2019, 21:27

Zitat von CMMChris

Laut Anleitung deines Mainboard wird die iGPU deaktiviert wenn iGPU Multi Monitor auf Disabled steht. Wenn nicht, hast du einen Bug gefunden. BIOS ist aktuell? Mal den Support von Asrock kontaktiert?

Ich habe nicht die ganz neue, aktuelle Version (4.00) installiert, sondern die vorhergehende (3.10). Mich schreckt es etwas ab, dass die neue Version mit einer Warnung ausgestattet ist, dass ein Downgrade nicht mehr möglich ist. Wenn die das ACPI geändert haben, steh' ich am Ende vor einem Konvolut an neuen Problemen.



Ich werde AsRock mal kontaktieren, glaube ich, das klingt vernünftig.

EDIT: War dann doch nicht nötig. Der "Bug" an der Sache war, dass "Share Memory" (also [DVMT](#)) auf "Auto" gesetzt werden musste. Gemeinsam mit "IGPU-Multi-Monitor" auf "Disabled" war die IGPU damit verschwunden:

Code

1. iMac-Pro:~ \$ /Users/xxx/Desktop/gfxutil -f IGPU
2. DevicePath not found!

Was somit funktioniert:

- **Volle Beschleunigung in VideoProc und VDADecoderChecker**
- **DRM (Amazon Prime, iTunes, Netflix etc.)**
- **Sleep (mit ausgeschalteter "Bluetooth-Geräten ermöglichen, den Ruhezustand des Computer zu beenden"-Einstellung in "Systemeinstellungen->Bluetooth->Weitere Optionen..." -> hier werde ich mir die Unterstützung für meinen Bluetooth-Controller nochmals zu Gemüte führen.**

Vielen Dank für die Hilfe allerseits!

English Summary:

In case anyone faces a similar problem trying to disable the integrated GPU in recent ASRock motherboards (in my case ASRock H370M-ITX/ac) in order to acquire full en-/decode acceleration and DRM support using an RX580, Lilu/Whatevergreen as well as MacOS 10.14.5 Beta 3 drivers (on 10.14.4 in my case):

- **It is not sufficient to set "IGPU Multi-Monitor" to "Disabled" in BIOS, you'll also need to set "Share Memory" to "Auto" in order to actually disable the integrated graphics (in this case: Intel HD 630)**